



**Kommentiert von  
Godehard Brüntrup, 57**

Metaphysiker, Vizepräsident der Hochschule für Philosophie München

## Lagerfeuer unter dem Eisberg

„Dieser isländische Bergsteiger wirkt wie der Titan Prometheus aus der griechischen Mythologie, der den Menschen das Feuer brachte. In einer Höhle unter dem Vatnajökull-Gletscher hat Einar Runar Sigurdsson ein Lagerfeuer entfacht gegen die Gefahren der Wildnis.

Der Rückzug in die Einsamkeit der Natur, das Verlassen des Trubels in der Stadt kann dem Menschen helfen, seine wahren Ideale und Ziele zu finden. Wenn er alleine auf sich gestellt ist, erfährt er oft erst, was er wirklich kann.

Für den Bergsteiger ist der Aufenthalt in dieser Höhle aber kein Selbstzweck. Er rastet dort nur. Vom Eingang her sehen wir Licht in die Höhle fallen. Dort draußen liegen die eigentlichen Ziele dieses Mannes. Am heimeligen Feuer darf er nicht sitzen bleiben, nur weil es so angenehm ist. Das wäre Stillstand. Das Licht am Eingang symbolisiert all das, was er an Visionen und Hoffnungen für die Zukunft hat – wenn er am nächsten Tag das Feuer löscht und zum Gipfel aufsteigt.“





**Zuflucht Im Gebirge**  
Regelmäßig sucht Bergführer Einar Runar Sigurdsson, 46, die Einsamkeit auf dem Gletscher des Vatnajökull im Südosten Islands. Dann biwakiert er in einer Höhle unter dem Eis und fotografiert sich per Selbstauslöser